



Blick aufs Valle di Muggio. Unten rechts befindet sich das Dorf Sagno. Foto: Jacques Perler

## ÜBER DIE GRENZE AUF DEN MONTE BISBINO

**D**er Monte Bisbino spielte im Ersten Weltkrieg eine strategische Rolle, weshalb von der italienischen Seite eine Strasse auf den Berg führt und eine beeindruckende Befestigung auf dem Gipfel gebaut wurde. Sie war Teil der Cadorna-Linie und zeugt noch heute von der geschichtsträchtigen Vergangenheit der Landschaft.

Vom Dorfkern von Sagno führt der Wanderweg auf einen alten Maultierpfad, der sich zwischen jahrhundertealten Kastanienbäumen hindurchschlängelt. Er führt bis zum Grenzstein bei I Crusétt, wo eine historische Holzware steht. Hier verwandelt sich der Weg in einen sanften Pfad, der durch einen Birken- und Flaumeichenwald läuft. Mit zunehmender Höhe weichen die Bäume offenen Weiden, und ein atemberaubendes Panorama auf die Alpen, das Muggiotal und den Monte Generoso eröffnet sich.

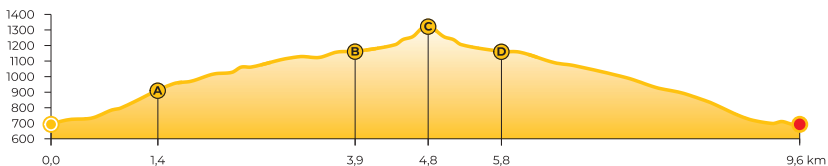
Von La Sèla führt ein 20-minütiger Aufstieg bis zum Gipfel des Monte Bisbino (1325 m) auf italienischem Boden. Hier erwarten einen die heilige Stätte Beata Vergine, ein Restaurant und eine Wetterstation. An klaren Tagen ist die Aussicht spektakulär!

Für den Rückweg geht es zunächst zurück nach La Sèla. Dann folgt man der Forststrasse rechts des Grats, steigt hinab zur San-Martino-Kapelle und erreicht schon bald wieder Sagno.



Sagno, Paese

Sagno, Paese



<b>C</b>	<b>Sagno, Paese</b>	0 h 00 min	0:00	
<b>A</b>	I Crusètt	0 h 40 min	0:40	
<b>B</b>	In Sèla	1 h 40 min	1:00	
<b>C</b>	Monte Bisbino	2 h 10 min	0:30	
<b>D</b>	In Sèla	2 h 30 min	0:20	
<b>R</b>	<b>Sagno, Paese</b>	3 h 35 min	1:05	

Wandervorschlag Nr. 2253  
schweizer-wanderwege.ch

Karte öffnen  
in der swisstopo-App



Dauer / Distanz  
**3 h 35 min / 9,6 km**

Aufstieg / Abstieg  
**670 m / 670 m**

Wegkategorie  
Schwierigkeit



Körperliche Anforderung

**MITTEL**



Schweizer  
Wanderwege